

NEUE  
TECHNI  
KEN

**GF 3K1 PLUS**  
**SMART SYSTEM**

DER ERSTE  
MULCHER, DER  
IN EINEM  
ARBEITSSCHRITT  
**MÄHEN,  
AUFNEHMEN UND  
VERTIKUTIEREN**  
KANN

**GF 3K1 PLUS**



DAS ANBAUGERÄTE-  
PROGRAMM FÜR  
**PG UND TURBO1-2-4**  
WIRD ERWEITERT

 **Gianni  
Ferrari**

Advanced Groundcare Solutions™



# DIE QUALITÄT UND INNOVATION EINES NEUEN PATENT BEREICHERT/ERGÄNZT UNSER **ZUVERLÄSSIGER** UND IN SEINEM GEBIET **EINZIGARTIGER MULCHER**

**Der GF3x1PLUS ist der erste von Gianni Ferrari selbst hergestellte Mulcher.**

Vielen Profianwendern der Grünflächenpflege ist er bereits bekannt.

Das innovative Anbaugerät wird serienmäßig mit drei kompletten Messersätzen (Y-Messer, Bechermesser, Vertikutiermesser) geliefert, um in jedem Anwendungsgebiet optimal bestehen zu können. So ausgerüstet kann das Gerät sowohl Grünflächen mit grobem Wildwuchs als auch schöne, gepflegte Rasenflächen perfekt mähen. Das geschnittene Gras kann auf dem Boden abgelegt oder gesammelt werden.

Im Oktober 2019 führte Gianni Ferrari nach intensiver Erprobung für den GF3x1PLUS den neuen, verstärkten und patentierten **SMART SYSTEM**-Rotor ein.

Der neue, verstärkte Rotor ist mit einem sehr einfach zu bedienenden, magnetischen Messerschnellwechsel-System ausgestattet. Das patentierte System hält die Messer absolut sicher, auch bei Kontakt mit Steinen, größeren Ästen usw.

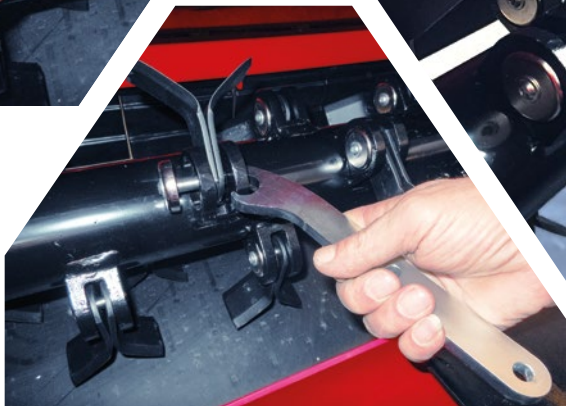
Worin liegen die Neuerungen und großen Vorteile des Patents?

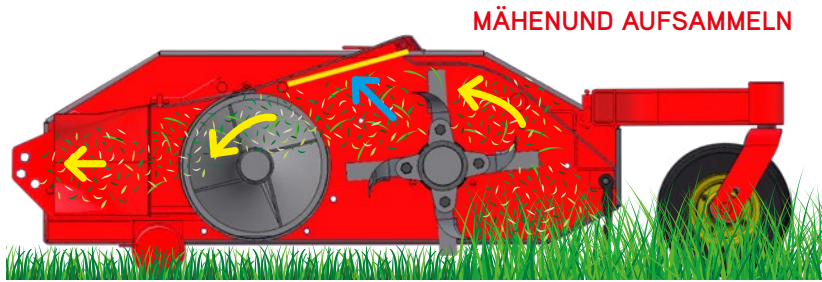
Die neue Messerbefestigung des Gianni Ferrari GF3x1PLUS ermöglicht es dem Anwender, mit Hilfe des mitgelieferten Entriegelungs-Werkzeugs **innerhalb von weniger als 15 Minuten einen kompletten Messerwechsel durchzuführen.**

Die Vertikutiermesser können in Kombination mit den Y- oder Bechermessern eingesetzt werden, um gleichzeitig mähen und vertikutieren zu können.

**Eine einzige Maschine für DREI VERSCHIEDENE Einsatzzwecke:**

Sie entscheiden, ob sie mähen und sammeln, mulchen und/oder vertikutieren – und das alles immer in einem einzigen Arbeitsgang.

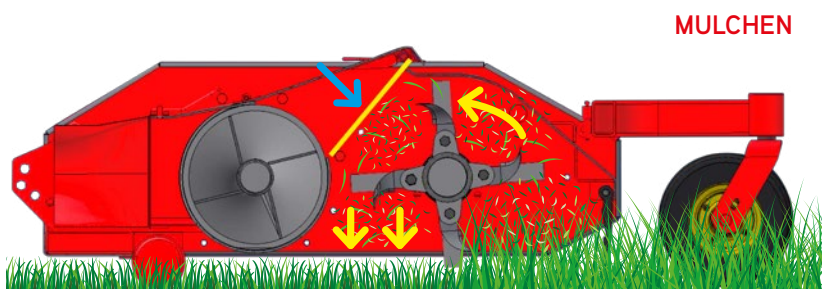




MÄHENUND AUFSAMMELN

Der GF3x1PLUS gibt dem Nutzer die Möglichkeit zwischen Sammeln und Mulchen zu wählen. Beim PG erfolgt die Umschaltung hydraulisch, beim TURBO1-2-4 mechanisch per Handhebel.

Die in der Abbildung dargestellte Klappe gibt den Weg für das Mähgut zum Aufsammeln frei oder leitet es direkt auf den Boden ab.



MULCHEN

Der neue, größere GF3x1PLUS 160 kombiniert die Vorteile des 140 mit einer noch robusteren Konstruktion und einem an das Aussehen der Turbo2-4 Reihe angepassten Design. All das in Verbindung mit dem innovativen **ÜBERLAST-ABSCHALTSYSTEM**, das die Schnecke bei Überlastung vom Antrieb entkoppelt. Mit diesem System werden Schäden am Gerät und den Antrieben durch übermäßige Belastung und Kontakt mit Fremdkörpern, wie Steinen und größeren Holzstücken, wirkungsvoll vermieden.

Falls die Überlastsicherung ausgelöst hat, kann der Antrieb mit dem serienmäßig mitgelieferten Werkzeug wieder eingekuppelt werden – es kann sofort und ohne Verzögerung weitergearbeitet werden.

GF3X1 PLUS 160 SMART SYSTEM



**PLUS und VORTEILE:**  
**SICHERHEIT und LANGLEBIGKEIT** des Geräts  
**KEINE AUSFALLZEIT** bei gestoppter Maschine  
**HÖHERE PRODUKTIVITÄT** bei der Arbeit



MODELL	PASSEND FÜR	ABMESSUNGEN (cm)	SCHNITTBREITE (cm)	MESSERANZAHL
140	PG - TURBO1	L 130 x L 157 x H 50	135	56 Y, 28 Becher, 28 Vertikutier
160	TURBO2-4	L 135 x L 180 x H 50	155	100 Y, 50 Becher, 50 Vertikutier



[www.gianniferrari.com](http://www.gianniferrari.com)



GIANNI FERRARI s.r.l.  
Via Vespucci, 53  
42046 Reggiolo (RE) Italy  
Tel. +39 0522 973697  
info@gianniferrari.com

OFFICINE BIEFFEBI s.p.a.  
Via dell'Artigianato, 7  
46023 Gonzaga (MN) Italy  
Tel. +39 0376 52641  
bieffebi@gianniferrari.com



Wir bemühen uns ständig, unsere Produkte zu verbessern und weiter zu entwickeln. Deshalb behält sich Gianni Ferrari das Recht vor, technische Änderungen und Änderungen in Bezug auf Leistung und Ausstattung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Für Fehler in der Übersetzung, Irrtümer sowie Druckfehler übernimmt Gianni Ferrari keine Haftung.